

Schweissfachmann - Kommission

c/o SVS

St. Alban-Rheinweg

4052 Basel

<http://www.svsxass.ch/de/unser-verein/fuer-unsere-mitglieder/fachgruppen/sfm>



Jubiläumsherbsttagung 2015 der Schweissfachmann-Gruppe

Der Bitte, dass ich als abtretender Vorsitzender der SFM-Kommission den Bericht der Jubiläums-Herbsttagung selber schreibe, komme ich natürlich gerne nach. Ich erlaube mir jedoch, diesen auf eine etwas andere Weise zu verfassen.

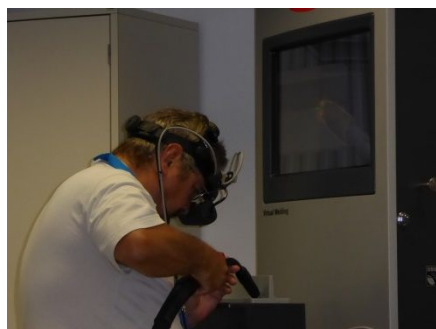
Eigentlich wollten wir vor fünf Jahren unser 20. Jubiläum mit Pauken und Trompeten feiern. Doch wie so oft im Leben kommt es anders als man denkt. 2010 wurde der SVS 100 Jahre alt und damit wir uns nicht mit zwei Festen konkurrenzieren haben wir uns entschieden nicht unser 20. sondern unser 25. zu feiern.

Anfangs 2013 bildeten wir das OK, welches umgehend begann diverse Vorschläge auszuarbeiten. Es wurde dann entschieden eine Tagung mit dem Hintergrund "Schiffsbau" durchzuführen. Als Highlight wollten wir die Schiffswerft in Luzern besuchen. Tolle Idee, Schiffe baut man bekanntlich aus Stahl und da spielt die Schweißtechnik eine grosse Rolle. Tolle Idee, bis wir nach viel Arbeit feststellten, dass uns niemand versichern konnte, dass am 11. September 2015 dann auch ein Schiff in der Werft sein wird. Tolle Idee, eine leere Werft. Die füllen wir selbst mit 100 Schweissfachmännern nicht aus! Anfangs 2014 schmissen wir kurzentschlossen alles über den Haufen und begannen von neuem. So kam es zu folgenden Begebenheiten:

Am 11. September 2015 trafen sich 75 Schweissfachmänner im grossen Theoriesaal des SVS in Basel. Bei Getränken und Snacks konnte ich vielen Schweissfachmann-Kollegen "Hallo" sagen. Pünktlich um 14:50 Uhr begrüsst uns Dr. Marco Harzenmoser herzlich im Haus zur Schweißtechnik. Mir persönlich, und wohl auch einigen anderen, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht so klar, was er mit den Worten "der Täter kehrt zum Anfang zurück" genau meinte. Anja König erklärte uns dann die organisatorischen Details des Rundgangs durch den SVS und der "SFM-Schweiss-Schweizermeisterschaft", die während des Rundgangs an zwei Schweiss simulatoren ausgetragen wurde.



Ich selber machte mich mit der Gruppe B auf den Weg. Unser erster Posten war auch schon bei den Schweiss simulatoren. Für mich als nicht "Gamer" war schon das positionieren des



Schweisshelms eine Herausforderung. Nach einigen Schwierigkeiten war ich dann aber doch in der Lage eine virtuelle Schweissraupe zu legen. Ob die wirklich dicht gewesen wäre, weiss ich bis heute nicht. Da die Mitarbeiter des SVS bei dieser Aufgabe klar bevorzugt gewesen wären, wurden sie von dem Wettbewerb ausgeschlossen. Sie konnten sich, parallel zu der SFM-Schweiss-Schweizermeisterschaft, in einem Sockenwettbewerb messen. Weiter auf dem Rundgang trafen wir dann in den Ausbildungswerkstätten ein. TIG-,

MAG-, Elektroden- und Schleifraum weckten lange zurückliegende Erinnerungen in mir. Den Kurs für die MAG- und die Elektrodenprüfungen hat man, nicht zu Unrecht, den Schleifkurs genannt. Bei der Besichtigung des neuen Röntgenbunkers fiel die immense rote Schiebetür

Schweissfachmann - Kommission



mit dem grossen SVSXASS Logo auf. Diese soll gerade mal 52 Tonnen wiegen. Im weiteren Verlauf der Besichtigung konnten wir uns überzeugen, dass der SVS neben Röntgen- und Ultraschallprüfungen auch fast alle gängigen zerstörenden Materialprüfungen durchführt.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann pünktlich um 17:00 Uhr mit dem "Dante Schuggi" Tram durch die Stadt Basel. Die Rundfahrt führte uns von der Breite über den Aeschenplatz durch das Gundeldingerquartier über die Mittlerebrücke nach Kleinbasel bis zum Badischen Bahnhof und wieder zurück zur Messe. Hier war dann die gemütliche Rundfahrt, bei strahlendem Sonnenschein, auch schon wieder zu Ende.

Im Hotel Ramada war bei unserem Eintreffen bereits das Apero aufgestellt, an welchem wir uns gerne gütlich taten. Für mich und die Kollegen aus der Kommission hiess es aber zuerst, für die anschliessenden Präsentationen und unsere Jahresversammlung, alles vorzubereiten. IPad, Beamer und Mikro testen, Erinnerungsgeschenke verteilen und alle Utensilien, die wir später benötigen, am richtigen Ort platzieren. Aber natürlich reichte es dann auch für uns noch für ein Glas Wein oder für ein kühles Blondes.

Das Vorspeisenbuffet mit Schweizer Spezialitäten stimmte uns kulinarisch schon auf das grosse Hauptspeisenbuffet ein. Zwischen diesen beiden Gängen durften Markus Form und



ich die anwesenden Gäste, Dr. Marco Harzenmoser, Anja König und alle Schweissfachmänner herzlich begrüessen. Prof. Hans Gut musste leider kurzfristig absagen. Er bat mich alle Schweissfachmänner herzlich zu Grüessen. Während uns Markus Form die Idee der Gründer der SFM-Gruppe, die Hürden bei der Gründung und die ersten Jahre etwas näher brachte, durfte ich danach über die Entwicklung der Kommission bis ins Jubiläumsjahr berichten.

Nach dem reichhaltigen Hauptspeisenbuffet übergab ich das Wort an Dr. Marco Harzenmoser. Er erwähnte in seinen Grussworten wie wichtig unsere Gruppe für die Bildung des Netzwerkes der Schweissfachmänner ist und überbrachte uns herzliche Glückwünsche des SVS. Dass die SFI-Erfa Gruppe 5 Jahre nach der SFM-Gruppe und nach deren Vorbild gegründet wurde, war neu für mich. Als Marco Harzenmoser die Erzählung darüber, wie sie im Archiv des SVS mein persönliches Dossier mit allen Unterlagen von der SFM Kursanmeldung bis hin zu meinen SFM-Prüfungen, mit den Worten "der Täter kehrt zum Anfang zurück" eröffnete und mir dieses übergab, wurde mir einiges klar. Marco, ganz herzlichen Dank für dieses Dossier. Ich habe mich sehr gefreut und werde sicherlich mit einem Schmunzeln darin blättern.



Aber nun ging es für mich an den geschäftlichen Teil der Versammlung. Als erstes wählten wir Max Huber und Philipp Mesmer ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu unseren Stimmzählern. Danach musste ich die Versammlung über das Hinscheiden unseres Gründungspräsidenten und Ehrenmitgliedes Franz Brunner informieren. Er ist nach kurzem Spitalaufenthalt am 6. November 2014 im Alter von 83 Jahren im Spital Olten verstorben.

Schweissfachmann - Kommission



Wie üblich hielt ich einen kurzen Rückblick auf die letzte Herbsttagung und die Arbeit der Kommission.

Es freute mich besonders, dass sich Markus Freiermuth, Markus Form, Ivan Gandola und Mario Graf für weitere drei Jahre zur Wiederwahl gestellt haben. Die vier Kollegen wurden in globo, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, wiedergewählt.

Da in den letzten Jahren einige Mitglieder aus der Kommission austraten, war es dringend notwendig auf die Suche nach neuen Kollegen zu gehen. Durch die oft grosse berufliche Belastung derer wir alle ausgesetzt sind, ist es nicht einfach, Kollegen zu finden die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit für die SFM-Gruppe zu investieren. Mit Thomas Brühlhart, Marcel Bossart und Tobias Zuberbühler gelang es uns, drei Schweissfachmänner für die Mitarbeit in der SFM-Kommission zu motivieren. Auch diese drei wurden, ohne Gegenstimme mit jedoch einer Enthaltung, in globo in die Kommission gewählt.

Es ist immer eine grosse Freude, wenn man jemanden zum Ehrenmitglied ernennen darf. Dieses Jahr, an unserem 25. Jubiläum, durfte ich Markus Form zu unserem Ehrenmitglied ernennen. Markus ist als letztes Gründungsmitglied noch aktiv in der Kommission tätig. Er hat in den letzten 25 Jahren vom Aktuar über den Vertreter der Schweissfachmänner im Vorstand des SVS bis hin zum Vizevorsitzenden diverse Funktionen ausgeführt. In den Jahren 2000 bis 2002 hat er die Geschicke der Kommission als Vorsitzender a.i. geleitet. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz für die Schweissfachmänner.

Durch die neu gewählten Mitglieder wird die SFM-Kommission neu aufgestellt in das Jahr 2016 starten. Sie wird aus folgenden Personen bestehen:

- Ivan Gandola
- Marcel Altherr
- Marcel Bossart
- Thomas Brühlhart
- Markus Freiermuth
- Markus W. Form
- Mario Graf
- Robert Stocker
- Tobias Zuberbühler

Die Mitglieder der Kommission hatten Ivan Gandola zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Gerne übergab ich ihm das Wort, damit er uns einen Ausblick auf das Jahr 2016 geben konnte. Er hat sich selber vorgestellt und uns einiges über sich und seine berufliche Tätigkeiten erzählt. Wie die Aufgaben in der Kommission zugeteilt werden, wird anlässlich der ersten Sitzung im 2016 bestimmt. Sicherlich wird an der Herbsttagung und an der Ausbildung der angehenden SFM festgehalten. Ob die Organisation bleibt wie gehabt oder ob sich einiges verändern wird, liess er noch offen.

Danach stand die Rangverkündigung der "SFM-Schweiss-Schweizermeisterschaft" an. Den drei Bestklassierten gratulierte ich herzlich und überreichte ihnen die angekündigten Preise. Mit 676 von 1000 möglichen Punkten erreichte Walter Schröter den ausgezeichneten dritten Rang. Mit 690 Punkten platzierte sich Marcel Bossart auf dem zweiten Rang und mit hervorragenden 739 Punkten setzt sich Martin Neff von seinen Verfolgern ab und gewann diesen Wettbewerb souverän.

Parallel zur "SFM-Schweiss-Schweizermeisterschaft" hatten die Mitarbeiter des SVS einen Sockenwettbewerb durchgeführt. Anja König krönte die drei Besten und liess auch diese nicht ohne Preise gehen. Im dritten Rang klassierte sich, mit 3 Richtigen von 6 Möglichen,

Schweissfachmann - Kommission



Jacque Herrgott. Den zweiten Rang, mit 4 Richtigen, erreichte Theo Meier und der erste Rang beanspruchte Didier Romberg, mit 5 Richtigen, konkurrenzlos für sich.



Zum Schluss blieb mir noch auf die Schweisslehre in Form eines Schlüsselanhängers hinzuweisen. Diesen liessen wir zum Gedenken an unsere 25. Jahrfeier anfertigen, und überreichten jedem Anwesenden einen.

Mit der Bitte an die Versammelten, Ivan Gandola und die neu aufgestellt SFM-Kommission im gleichen Masse wie mich zu unterstützen, schloss ich den offiziellen Teil der Tagung.

Ivan Gandola ergriff noch einmal das Wort und bedankt sich bei mir für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und übergab mir einen Gutschein für ein Wellness-Weekend. Ich bedanke mich ganz herzlich für das grosszügige Geschenk. Das Wochenende werde ich, gemeinsam mit meiner Frau, in vollen Zügen geniessen.

Mit dieser Herbsttagung geht meine aktive Zeit in der SFM-Kommission zu Ende. Es war eine spannende Zeit. Wir konnten, dank einem tollen Team, viel bewegen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen ganz herzlich, die mich während all der Jahre unterstützten und sich mit mir zusammen für eine aktive SFM-Gruppe eingesetzt haben. Ebenfalls danke ich den Mitarbeitern des SVS, die uns stets tatkräftig unterstützten. Ivan Gandola und der SFM-Kommission wünsche ich weiterhin viel Energie und Kreativität um die Bedürfnisse der SFM-Gruppe zu erkennen und umzusetzen.

Ich freue mich nun darauf, die zukünftigen Herbsttagungen ohne Verpflichtungen und aus der Sicht des Gastes, zu geniessen.

Thomas Habegger

Schweissfachmann - Kommission



Menü

Bündner Gerstensuppe
 Bündner Platte mit verschiedenen Fleischspezialitäten
 Greyzer-Wurstsalat mit frischen Schnittlauchspänen
 Hauspastete mit fruchtigem Preiselbeergelee
 Saisonale Salatauswahl mit zweierlei Dressings
 * * *

Grober Kartoffelstock mit Zwiebeln, Speck und Sellerie
 Wärschafte Walliser Rösti überbacken mit Raclettekäse
 Älpler Makkaroni begleitet von fruchtigem Apfelmus
 Schüfeli mit Sauerkraut
 Genfer Felchentelets in Rotwein-Steinpizsauce
 Tessiner Polenta
 Marktfrische Gemüseauswahl
 Butternudeln
 * * *

Schweizer Käseplatte Birnenbrot
 Reichhaltiger Fruchtekorb
 Aargauer Rüeblitorie
 Basler Leckerlimousse
 Frischer Fruchtsalat

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit

